



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/03/2019) vom 19.03.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Frau Sigrun Hey

Vertretung für Herrn Marcus Hegewald

Frau Annette Kleinfeld

Frau Anni Kowalski

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Vertretung für Herrn Uwe Lühje

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Vertretung für Herrn Hans-Asmus Wulff

Herr Werner Panusch

Frau Beke Schöneich-Beyer

Sachkundige/r

Herr Tobias Vollstedt

Protokollführer/in

Herr Jan-Niklas Lage

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marcus Hegewald

Vertretung durch Frau Sigrun Hey

Herr Uwe Lühje

Vertretung durch Herrn Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Asmus Wulff

Vertretung durch Frau Katrin Opp-Löck

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:19 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 05.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beleuchtungskonzept Brodersdorfer Weg und Kreisverkehr
7. Vorfahrtregelung Strandstraße LABOE/BV/290/2019
8. Antrag des Gemeindevertreters K.-C. Fleischfresser
9. Antrag der Fraktion Grüne-Laboe
10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Opp möchte die Tagesordnungspunkte zukünftig genauer bezeichnet haben. Dies wird zur Kenntnis genommen und an die Verwaltung weitergeleitet.

Der Vorsitzende schlägt einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt unter der Nummer 15.3 im nicht-öffentlichen Teil vor. Darin muss über einen nach der erfolgten Einladung eingereichten Bauantrag entschieden werden, da ansonsten die gesetzliche Frist zur Abgabe des gemeindlichen Einvernehmens kurz vor der nächsten Bauausschusssitzung ablaufen würde und somit automatisch erteilt werden würde. Eine entsprechende Tischvorlage wird zu diesem Punkt an die Mitglieder ausgegeben.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Tagesordnung um den TOP 15.3 zu erweitern.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Nachdem der Bürgerentscheid am Sonntag für den Standort der Skaterbahn im Rosengarten durchgeführt wurde, wird nun nach dem weiteren Vorgehen gefragt.

Der Bürgermeister antwortet darauf, dass am morgigen Mittwoch ein Termin mit dem beauftragten Architekten stattfindet und das weitere Vorgehen im Werksausschuss bekannt gegeben wird.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 05.02.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende verliest die in der nicht-öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse. Anmerkungen dazu gibt es keine.

TO-Punkt 6: Beleuchtungskonzept Brodersdorfer Weg und Kreisverkehr

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Vollstedt von der Firma IPP, der das ausgearbeitete Konzept präsentiert.

Für die zwei Lampen auf der K30 fehlen noch die Genehmigungen seitens des Landesbetriebes als Grundstückseigentümer. Diese werden jedoch in kürze erwartet.

Zu diesen Lampen fragt Herr Krogowski an, ob diese bei Schwerlastverkehr abmontiert werden können.

Laut Herrn Vollstedt ist dies nicht möglich, jedoch wird dies aufgrund der Ausmaße des Kreises auch nicht für notwendig gesehen.

Anschließend möchte Herr Krogowski noch gerne wissen, ob das Stromnetz diese zusätzliche Leistung für die neue Straßenbeleuchtung tragen kann. Dies wird vom Bürgermeister für gesichert betrachtet.

Zuletzt gibt Herr Krogowski noch zu bedenken, dass man um den gesamten Kreisel Leerrohre verlegen sollte, falls auf der bisher unbeleuchteten Straßenseite noch ein Fußgänger- und Radfahrerüberweg geschaffen wird.

TO-Punkt 7: Vorfahrtregelung Strandstraße
Vorlage: LABOE/BV/290/2019

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt und bittet um Wortmeldung.

Seitens der Grünen und der LWG wird die Änderung der Vorfahrtsregelung kritisch gesehen. Aus deren Sicht wird vor allem während der Saison eine erhöhte Gefahr der Radfahrer gesehen.

Herr Kuhn dagegen spricht sich für die beantragte Änderung der Verkehrsregelung aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet das Amt Probstei, beim Kreis Plön die Aufhebung der bestehenden Vorfahrtsregelung in der Strandstraße, beginnend an der Hafenstraße bis zum Prof.-Munzer-Ring (Dampferweg, Wiesenweg, Katzbek, Promenadenweg, Birkenweg) und die Rückführung zu einer „rechts vor links“ Regelung zu beantragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Antrag des Gemeindevertreters K.-C. Fleischfresser

Der Vorsitzende bittet den anwesenden Herrn Fleischfresser seinen Antrag vorzutragen. Ergänzend zu dem Antrag erklärt Herr Fleischfresser, dass der Verkehr somit durch den Kreisel in den Ort geführt werden soll.

Frau Schöneich-Beyer erklärt, dass dieser Gedanke zuerst sehr charmant wirkte. Nach kurzer Diskussion wurde jedoch klar, dass diese Art von „Umleitung“ bereits selbstständig von den Verkehrsteilnehmern so gehandhabt wird. Außerdem wäre diese Lösung lediglich in den Sommermonaten sinnvoll, da der Verkehr in den Wintermonaten wesentlich geringer ist, wo dann auch ohne Probleme direkt in Ort abgelenkt werden kann.

Dieser Auffassung ist auch Frau Kowalski. Außerdem möchte man den erhöhten CO₂-Ausstoß nicht unberücksichtigt lassen, der durch die „Umleitung“ durch den Kreisel entstehen würde.

Nach den Äußerungen aus den Fraktionen zieht Herr Fleischfresser seinen Antrag zurück. Er möchte dennoch, dass die Verkehrssituation begutachtet und überprüft haben.

In dem Zusammenhang schlägt Herr Krogowski vor, die dort ansässigen Ladenbesitzer mit einzubeziehen.

Die Angelegenheit wird auf eine folgende Ausschusssitzung verlagt.

TO-Punkt 9: Antrag der Fraktion Grüne-Laboe

Herr Opp verliest den eingereichten Antrag. Er ergänzt zusätzlich, dass die Verwaltung ausdrücklich darum gebeten wird, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Diese Ergänzung wird von Frau Kleinfeld begrüßt. Sie fordert außerdem, dass die Verwaltung auch mal Lösungsvorschläge unterbreiten soll und nicht nur mitteilt, dass gewisse Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet den Bürgermeister um Kontaktaufnahme mit der Verkehrsbehörde um erneut die Dringlichkeit eines Fußüberweges am Steinkampberg vorzutragen. Eine Verbesserung der Sicherheitssituation unserer Schulkinder und der Bürgerinnen und Bürger ist hier angebracht, da die Verkehrsbelastung an diesem Schulweg mit 3700 KFZ/24h sehr hoch ist. Außerdem sind folgende Fußgängerüberwege zu beantragen:

- Brodersdorfer Weg (Höhe Gärtnerei / Tankstelle)
- Strandstraße Ecke Birkenweg
- Dorfstraße/Oberdorf Ärztezentrum (Ausgang Grammerdorfscher Hof) und/oder Teichstraße/Oberdorf zu beantragen

Die Stellungnahme ist in schriftlicher Form zu erfolgen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TO-Punkt 11: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister kündigt an, dass die Baumaßnahme im Brodersdorfer Weg voraussichtlich bis Ende Mai abgeschlossen sein wird.

Des Weiteren wird bekannt gegeben, dass der Gemeinde Laboe zwei Ladesäulen für Elektroautos von den Hansewerken gesponsert worden. Diese sollen noch vor Ostern am Hafenumfeld installiert werden.

Zuletzt teilt der Bürgermeister mit, dass der VFR Laboe einen Antrag auf Sanierung des Sanitärgebäudes gestellt hat. Dafür steht in diesem Jahr jedoch kein Budget zur Verfügung.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Kuhn fragt nach dem Sachstand zur Ausschreibung der Drehleiter.
Die Ausschreibung ist laut Bürgermeister noch nicht erfolgt, da die Gemeinde Schönberg ebenfalls ein Feuerwehrauto beschaffen wird und durch eine gemeinsame Ausschreibung bessere Zuschusskonditionen entstehen.

Zur Frage von Herrn Krogowski bezüglich des Notstromaggregates, berichtet Herr Wenzel, dass der Anschluss gerade an der Schule installiert wird.

Zum Schluss wird nach der Gestaltung des Innenbereichs des Kreisels gefragt. Dies müsse laut Bürgermeister beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, der Eigentümer des Grundstücks ist, beantragt werden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:52 Uhr.

Die Sitzung wird mit dem nicht-öffentlichen Teil um 19:53 Uhr fortgesetzt.

gesehen:

Frank Eike Giesler
- Vorsitzender -

Jan-Niklas Lage
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Marc Wenzel
- Bürgermeister -